

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 97 (2022)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Zu guter Letzt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCH DES MONATS

**Manfred Hildermeier:  
Die rückständige Grossmacht**

Das Werk von Hildermeier gibt einen ausgezeichneten Überblick über die Entwicklung von Russland in den vergangenen Jahrhunderten. Der Autor beschreibt anschaulich die wechselhafte



Beziehungsgeschichte zwischen Russland und dem Westen. Das Verhältnis des Westens gegenüber dem Osten wurde unter anderem mit dem grossen Schisma im Jahr 1054 begründet. Damals spaltete sich die Westkirche von der östlichen Orthodoxie ab. Der Papst und der Patriarch exkommunizierten sich gegenseitig, Andersgläubige hätten sich in Ketzer verwandelt, mit denen kein friedliches Zusammengehen möglich gewesen sei. Mit dem bolschewistischen Umsturz im Oktober 1917 entstand der sozialistische Sowjetstaat, der sich als Gegenentwurf zur alten zaristischen und auch sozioökonomischen und politischen Ordnung des damaligen europäischen Westens verstand. Erst nach Gorbatschow wurde versucht, dem Westen in seiner wirtschaftlich-technologischen Leistungskraft nachzueifern. Putin kam nach Jelzin an die Macht und hat diese bis heute in seinem Sinn ausgebaut und die russische Gesellschaft unter die Knute genommen. Es bleibt die Hoffnung, dass nach Putin wieder ein Wechsel in Richtung einer friedlich-neutralen Haltung umschlägt.

Nicht zuletzt angesichts des russischen Krieges gegen die Ukraine fragt sich mancher, was die Hintergründe für dieses Vorgehen seien. Das brutale und primitive Vorgehen von Putin, das er in Syrien, Georgien, Afghanistan und anderswo bereits demonstriert hat, zeigt, mit wem es der Westen zu tun hat. Heute herrscht von wenigen Ausnahmen abgesehen die Meinung vor, dass Putin nur mit Gewalt auf Augenhöhe begegnet werden kann. Das Buch von Hildermeier gibt wichtige ambivalente Hinweise auf die russische Seele und das latent vorhandene Minderwertigkeitsgefühl. Bereits der Titel weist auf die Beweg-

gründe von Putin hin und zeigt auf, wie die Russen schon in der Vergangenheit immer wieder versuchten, dem Westen nachzueifern: der Westen als Vorbild und als Feindbild. Das Vorgehen von Putin widerspricht sämtlichen westlichen Werten, die im Westen als Basis für das friedliche Zusammenleben der Völker gelten. *Peter Jenni*

Manfred Hildermeier: *Die rückständige Grossmacht (Russland und der Westen)*, Verlag C.H. Beck, ISBN 978 3 406 79353 0

## PERSONALIEN

**Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2022 folgende Ernennungen und Mutationen von Höheren Stabsoffizieren beschlossen.**

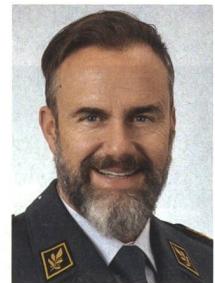
Brigadier Marco Schmidlin, zurzeit Kommandant Lehrverband Führungsunterstützung 30, wird per 1. Oktober 2023 neuer Verteidigungsattaché Washington unter gleichzeitiger Verleihung des Grades eines Divisionärs für die Dauer des Einsatzes. Er wird im Rahmen der Einsatzvorbereitung vom 1. April 2023 bis zum Zeitpunkt der Funktionsübernahme die obligatorische Ausbildung als Verteidigungsattaché absolvieren. Er übernimmt die Funktion von Korpskommandant Daniel Baumgartner, welcher per 31. Dezember 2023 unter Verdankung der geleisteten Dienste pensioniert wird.



Der 56-jährige Marco Schmidlin hat an der Universität Bern Betriebswirtschaft studiert und als lic.rer.pol. abgeschlossen. 1996 ist Brigadier Schmidlin in das Instruktionskorps der Fliegerabwehrtruppen eingetreten und war seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. Von 2003 bis 2004 absolvierte er einen Studienaufenthalt an der Naval Postgraduate School in Monterey (USA) mit Abschluss als Master of Arts in Security Studies. Ab 1. Juni 2009 war Brigadier Schmidlin als Chef politische und militärstrategische Geschäfte im Stab Chef der Armee tätig. Auf den 1. Juli 2015 wurde er

durch den Bundesrat als Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Ab 1. Juli 2018 war er als Chef Armeestab / Stellvertreter Chef Armeestab tätig. Per 1. Januar 2022 folgte die Ernennung als Kommandant Lehrverband Führungsunterstützung 30.

Brigadier Thomas Frey, zurzeit Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41, Systeme / Kaderausbildung / Support wird per 1. April 2023 Kommandant Lehrverband Führungsunterstützung 30.



Der 56-jährige Thomas Frey hat nach der Matura an der ETH Zürich Sport- und Bewegungswissenschaften studiert und mit dem Diplom als Turn- und Sportlehrer ETH sowie mit dem eidg. Diplom für das höhere Lehramt abgeschlossen. Von 1994 bis 1996 war er als Gymnasiallehrer im Fach Turnen und Sport an der Kantonschule Zürich-Oerlikon tätig. 1997 trat Brigadier Frey in das Instruktionskorps ein und war seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. Von 2004 bis 2005 absolvierte Brigadier Frey den Infantry Captains Career Course an der United States Army Infantry School in Fort Benning/Georgia (USA). Vom 1. September 2009 bis 30. Oktober 2012 war er als Kommandant Stellvertreter im Infanterie Durchdiener Kommando 14 in Aarau und gleichzeitig als Kommandant Waffenplatz Zürich-Reppischtal eingesetzt, bevor er selber vom 1. November 2012 bis 31. Dezember 2015 das Kommando und den Waffenplatz Aarau führte. Vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017 wurde Brigadier Frey in die Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA), Militärakademie ETH Zürich als Kommandant Bachelorstudiengang in Birmensdorf kommandiert. Ab 1. Januar 2018 war er als Chef Ausbildungsvorgaben und Steuerung / Stabschef Stellvertreter im Kommando Ausbildung in Bern tätig. Auf den 1. Januar 2020 wurde er durch den Bundesrat als Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41, Systeme / Kaderausbildung / Support, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier, ernannt.

Oberst i Gst Martino Ghilardi, zurzeit Chef Militärdoktrin im Bereich Unternehmensentwicklung Verteidigung, wird per 1. April 2023 Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41, Systeme / Kaderausbildung / Support, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.



Der 48-jährige Martino Ghilardi ist nach Abschluss der Matura und Absolvierung der Offiziersausbildung, 1997 in das Instruktionskorps eingetreten. Nach erfolgreichem Abschluss des Diplomstudiums an der ETH Zürich war er seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. 2003 absolvierte Oberst i Gst Ghilardi zudem den Juniors Staff Officer's Course in Schweden und England. Zudem hat er 2010 den Executive Master of Business Administration (EMBA) erfolgreich abgeschlossen. Ab 2011 besuchte Oberst i Gst Ghilardi den einjährigen Generalstabslehrgang an der Landesverteidigungssakademie in Wien. Ab 1. August 2012 war er als Gruppenchef an der Generalstabsschule eingesetzt bevor er per 1. Oktober 2015 als Kommandant Richtstrahlschule 62 und Waffenplatzkommandant Kloten-Bülach ernannt wurde. Seit 1. Mai 2020 ist Oberst i Gst Ghilardi Chef Militärdoktrin im Bereich der Unternehmensentwicklung Verteidigung.

#### Ernennung des Chefs Armeestab

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2022 Brigadier Alexander Kohli per 1. Januar 2023 zum Chef Armeestab, unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär, ernannt.



Der 55-jährige Alexander Kohli hat 1995 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich sein Studium als Kulturingenieur ETH abgeschlossen. Von 1995 bis 1998 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH und promovierte zum Dr. sc. techn. Von 1999 bis 2015 wirkte Alexander Kohli bei

der Firma BSB + Partner, Ingenieure und Planer, wo er zuletzt die Abteilung Gesamtplanung und Entwicklung führte. 2001 wurde er Partner und Mitglied der Geschäftsleitung dieser Firma. Ab 2003 war er zudem für 13 Jahre im Solothurner Kantonsrat engagiert. Mit Ernennung durch den Bundesrat per 1. Februar 2016 als Kommandant der Infanteriebrigade 5 und gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier trat er als Kantonsrat zurück und schied aus der Firma BSB + Partner aus. Seit 1. Januar 2018 führte Brigadier Kohli die neu gebildete Mechanisierte Brigade 4 als Kommandant. Er folgt auf Divisionär Jean-Paul Theler, welcher sein Arbeitsverhältnis als Chef Armeestab per 31. Dezember 2022 gekündigt hat.

#### Urs Loher wird neuer Rüstungschef

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2022 Urs Loher zum Direktor des Bundesamts für Rüstung armasuisse per 1. August 2023 ernannt. Er übernimmt

die Funktion von Martin Sonderegger, der per 31. August 2023 sein ordentliches Pensionierungsalter erreichen wird.

Der 56-jährige Dr. Urs Loher hat an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich studiert und 1992 als Dipl. El.-Ing. ETH abgeschlossen. 1994 hat er das Nachdiplomstudium in Informationstechnik absolviert und 1998 promovierte er als Dr. sc. Techn. ETH.

Nach ersten beruflichen Stationen bei Swisscom und Paramaze Ltd. fand er 2002 als Stellvertretender Direktor des damaligen Bundesamts für Betriebe der Luftwaffe den Einstieg ins VBS. Ab 2005 leitete er als Chef des Geschäftsfelds Systeme und Material im Rahmen der Armeereform XXI dessen Integration in die Logistikbasis der Gruppe Verteidigung. 2009 übernahm



Inserat

12. Februar 2023 Kanton Zürich / Bezirk Uster

**Wieder in den Kantonsrat**

**Jacqueline Hofer**

**Für Sicherheit & Stabilität**

**Eine sichere Schweiz braucht eine starke und glaubwürdige Armee**

► Kantonsrätin seit 2011  
 ► Kommission Justiz und öffentliche Sicherheit  
 ► Parlamentarische Gewerbegruppe  
 ► Parlamentarische Gruppe für Wohn- und Grundeigentum  
 ► Parlamentarische Gruppe Sport  
 ► Vorstand KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich  
 ► Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster  
 ► Präsidentin KMU-Frauen Zürich  
 ► Mitglied HEV Uster / Dübendorf & Oberes Glattal

**Liste 1**

**Sichere Zukunft in Freiheit**

Wahlspenden: PC-Konto Nr. 87-786913-1

Natalie Rickli und Ernst Stocker wieder in den Regierungsrat.  
[regierungsratswahl.ch](http://regierungsratswahl.ch)

**SVP**  
 Die Partei des Mittlerstandes



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizer Armee  
Armée suisse  
Esercito svizzero

Der Chef der Armee (CdA), KKdt Thomas Süssli, lädt Sie zu seinem Leadership-Tag ein:

# Leadership Talks Konferenz 2023

17. Februar 2023, Waffenplatz Thun, 0845–1600 Uhr

Live vor Ort



**Prof. Dr. A. Exadaktylos (CH)**  
Direktor Notfallzentrum  
Inselspital

Live vor Ort



**Lauren Schulz (USA)**  
Director, Corporate  
Communications by Verizon US  
Lt col (LTC) US marines

Live vor Ort



**Rolf Dobelli (CH)**  
Bestseller Autor und  
Unternehmer

Live aus Los Angeles



**Simon Sinek (USA)**  
British-American author  
and keynote speaker

Alles inklusive (feine Militär-Küche, Getränke, Parking)

Infos unter: [www.armee.ch/swissarmyleadershiptalks](http://www.armee.ch/swissarmyleadershiptalks)

Ticketing unter: [www.eventfrog.ch/swissarmyleadershiptalks](http://www.eventfrog.ch/swissarmyleadershiptalks)

Jetzt Ticket sichern:



WERDE JETZT  
MITGLIED

OFUNILU.CH  
OFUNISG.CH  
OF-ZHAW.CH  
MILCAMPUS.CH  
OFCAMPUSZH.CH

OFFIZIERSVEREINE  
SCHWEIZER HOCHSCHULEN  
UND UNIVERSITÄTEN



**OF** OFFIZIERS  
VEREIN  
HSG

OFFIZIERSGESELLSCHAFT  
AN DER UNIVERSITÄT LUZERN

**OF AT ZHAW**



er im Bundesamt für Rüstung die Funktion als Leiter Kompetenzbereich Führungs- und Aufklärungssysteme. 2012 wechselte er zur Rheinmetall Air Defence AG, wo er die Anbieterseite von Beschaffungsprojekten kennenlernte und sich in verschiedenen Funktionen zum CEO/Head of Global Program- and Key Account Management entwickelte. Seit 2019 ist er CEO von Thales Suisse AG sowie Präsident des Industriesektors Aeronautical, Security & Defence (ASD) bei Swissmem. Neben seiner beruflichen Karriere ist er Oberst i Gst in der Armee.

Für die zu besetzende Funktion hat die Chefin VBS eine Findungskommission eingesetzt. Deren Mitglieder waren der Generalsekretär VBS, Toni Eder, der Stellvertretende Generalsekretär VBS, Marc Siegenthaler, die ehemalige Verwaltungsratspräsidentin der RUAG-Beteiligungsgesellschaft, Monica Duca Widmer, und der ehemalige Präsident von Swissmem, Hans Hess.

Der Bewerbungsprozess hat gezeigt, dass Urs Loher das Anforderungsprofil mit seiner Aus- und Weiterbildung, seinem bisherigen Leistungsausweis und der langjährigen Erfahrung in der Rüstungsindustrie wie auch im VBS am besten erfüllt. Insbesondere verfügt er über operative und strategische Führungserfahrung, hat ein gutes Verständnis des sicherheitspolitischen Systems der Schweiz und bringt Erfahrung in der Beschaffung komplexer technologischer Güter mit. Er überzeugt als erfahrener General Manager mit hoher inhaltlicher Überzeugungskraft, ausgeprägter Sach-, Aufgaben- und Projektorientierung. Er kennt als ehemaliges Mitglieder der entsprechenden Führungsorganisationen sowohl die armasuisse als auch die Armee

und das VBS. Zudem ist er mit der schweizerischen und internationalen Rüstungsindustrie bestens vertraut.

Urs Loher wird die Stelle als Rüstungschef am 1. August 2023 antreten und sich in die Funktion einarbeiten. Die Verantwortlichkeiten bleiben bis Ende August 2023 beim bisherigen Rüstungschef, Martin Sonderegger, der auf diesen Zeitpunkt hin sein ordentliches Pensionierungsalter erreicht und das Bundesamt für Rüstung armasuisse verlassen wird.

Der Bundesrat dankt Martin Sonderegger bereits heute für seine wertvollen Dienste, die er während über 35 Jahren für den Bund geleistet hat. Seit 1987 hatte er verschiedene Funktionen im Departement ausgeübt, per 1. März 2015 ernannte ihn der Bundesrat zum Direktor des Bundesamtes für Rüstung armasuisse.

### Stabsübergabe im Fondsrat des Sozialfonds für Verteidigung und Bevölkerungsschutz (SVB)

Mit Ablauf der Amtsperiode Ende April ist Peter Hänggi, Nunningen als langjähriger Präsident des Fondsrates SVB zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Andreas S. Biner, Zermatt.



Links Andreas S. Biner, neuer Präsident; rechts Peter Hänggi, scheidender Präsident.

### CDA RIBBON

Eduardo Alberto, Hakim Meier und Louis Theiler von der Führungsunterstützungsbereitschaftskompanie 104 waren auf Patrouille, als ihnen eine weibliche Person auf dem SRF-Sendeturm Bachtel auffiel. Die drei Soldaten riefen sofort die Kan-



tonspolizei, beruhigten die junge Frau und verhinderten damit den möglichen Suizidversuch. Als besondere Anerkennung für diese Leistung hat ihnen der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, am 9. November 2022 den «CDA Ribbon» verliehen.

### JANUAR 2023



Festungen und Führungsanlagen

## SCHWEIZER SOLDAT

97. Jahrgang, Ausgabe 12 / 2022, ISSN 1424-3482.

Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.

**Copyright:** Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

**Jahresabonnement** (inkl. 2,5% MwSt): Schweiz Fr. 64.50, Ausland Fr. 98.–, [www.schweizer-soldat.ch](http://www.schweizer-soldat.ch)

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

**Präsident:** Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

**Chefredaktor:** Hptm Frederik Besse, Rathausgasse 6, 3011 Bern, E-Mail: [chefredaktor@schweizer-soldat.ch](mailto:chefredaktor@schweizer-soldat.ch)  
**Stv. CR:** Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf, E-Mail: [a.hess@schweizer-soldat.ch](mailto:a.hess@schweizer-soldat.ch)

**Rüstung + Technik:** Oberslt Peter Jenni, Kräyigenweg 88, 3074 Muri b. Bern, E-Mail: [peter\\_jenni@gmx.ch](mailto:peter_jenni@gmx.ch)

**Kader:** Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

**Rubrikredaktor SUOV:** Monika Bregy, E-Mail: [medien@suov.ch](mailto:medien@suov.ch)  
**Korrektar:** Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim, E-Mail: [info@e-medienhaus.ch](mailto:info@e-medienhaus.ch)

**Finanzen:** Beatrix Baur-Fuchs, E-Mail: [beatrix.baur@schweizer-soldat.ch](mailto:beatrix.baur@schweizer-soldat.ch)

**Korrespondentenstab:** Hptm Konrad Alder (Aviati); Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan Bühler (Panzer); Oberst Hans-Rudolf Führer (Geschicht); Oberst i Gst Georg Geyer

(Österreich); Div Fred Heer (Panzer); Gfr Franz Knuchel (Aviati); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schiessen); Hptm Marc Lenzin (Panzer); Mattias Nutt (Armee); Wm Josef Ritter (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

**Druckvorstufe/Layout:** Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnet-Kappel

**Druck und Versand:** Multicolor Print AG, 6340 Baar

**Anzeigenleiter:** Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: [info@abasan.ch](mailto:info@abasan.ch)

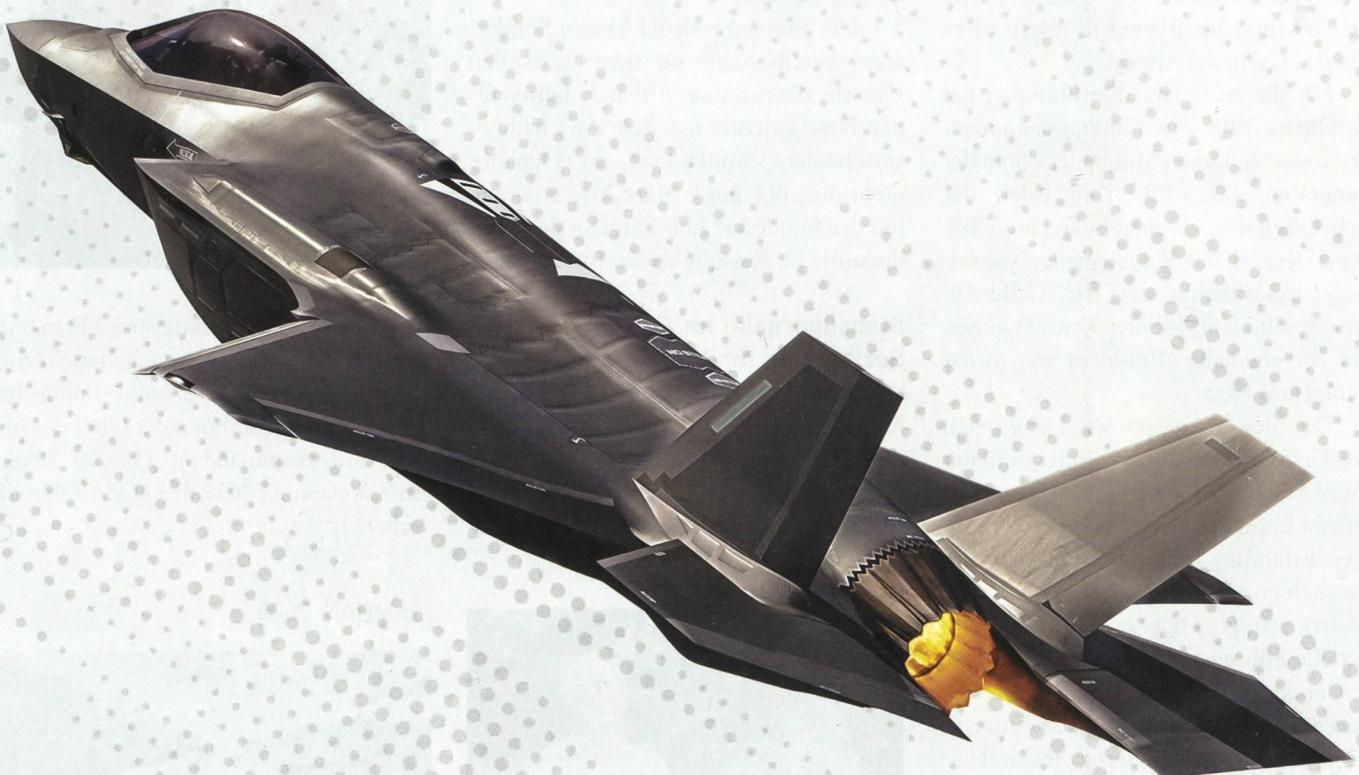
**Abo-Services:** Entlebucher Medienhaus AG, Schweizer Soldat, Abo-Service, Vormüli 2, Postfach 66, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 485 85 85

E-Mail: [abo-service@schweizer-soldat.ch](mailto:abo-service@schweizer-soldat.ch)



Member of the European  
MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

Technologie der nächsten Generation, um zukünftige Generationen zu schützen



Die F-35 ist das einzige Kampfflugzeug, welches in den nächsten 50 Jahren relevant sein wird. Dank weitreichenden Mitteln zur Zielerkennung sowie fortschrittlichen, zu einem einheitlichen Bild zusammengeführten Sensoren, eignet sich die F-35 optimal für den Luftpolizeidienst und zum Schutz der Landesgrenzen. Mit der F-35 ist der Schweizer Luftraum, und somit die Schweizer Unabhängigkeit und Neutralität, in den kommenden Jahrzehnten bestens geschützt. Die F-35 ist der fortschrittlichste Jet der Welt, gebaut um gegen aktuelle und zukünftige Bedrohungen bestens gewappnet zu sein.  
Erfahren Sie mehr unter [www.lockheedmartin.ch](http://www.lockheedmartin.ch).

Lockheed Martin. Ihre Mission ist unsere.®

## F-35 LIGHTNING II

NORTHROP GRUMMAN | BAE SYSTEMS | PRATT & WHITNEY

— LOCKHEED MARTIN —